

allewelt KIDS

GOTT RUFT UNS ALLE,
AUCH DICH UND MICH

WAS MÖCHTE GOTT
FÜR MICH?



Nun kennt ihr schon meine Freundin Pauline, aber ich möchte euch noch einen besonderen Freund vorstellen. Meinen Freund Pius, ein tierisch starker Typ. Wir treffen uns oft und gerne beten wir dann gemeinsam!

HALLO,
mein Name ist Pius Otim und ich bin Student aus Uganda, einem Land in Afrika. Ich glaube, dass Gott mich ruft Priester zu werden. Mir ist es sehr wichtig zu beten und ich möchte ein ehrlicher Mensch sein. Ich wünsche mir sehr, dass es keine Kriege mehr gibt. Es ist mein großer Traum, dass meine Familie und alle Menschen auf der Welt Gott kennen und lieben. Denn Gott zu lieben bedeutet, mit ihm befreundet zu sein. Gott möchte mit uns durch Dick und Dünn gehen.



Seht ihr? Gott hat für jeden von uns einen Plan, wir müssen nur rausfinden, was er von uns will. Wenn du wissen willst, was der Plan Gottes für dein Leben ist, ist es gut herauszufinden, welche Talente du von Gott bekommen hast. Dafür hilft es, wenn man sich überlegt, was man mag und was man gut kann. Hast du dir das schonmal überlegt?

Pius Otim

Womit verbringst du gerne deine Zeit?

Was kannst du besonders gut?

Was macht dir besonders viel Freude?

Was ärgert dich?



Dein Foto

Mein Name

Dieses Arbeitsblatt gehört mir

young missio

Du willst noch mehr über das Thema Berufung wissen? Dann schau auf unsere Website www.youngmissio.at oder schreib uns eine Mail an young@missio.at



Liebe grüße!
Tabea
Matthias Linus

JESUS RUFT DIE JÜNGER



HALLO!
 Ich bin Eli, der sprechende Esel von Missio Österreich!
 Und ich weiß: Gott hat etwas mit uns vor, etwas Großartiges. Für jeden von uns hat er eine tolle Idee. Willst du mit mir herausfinden, was Gott mit dir vor hat?

Damit wir den Plan Gottes für unser Leben erkennen können, müssen wir ihm zuerst nachfolgen, das heißt: uns für ihn entscheiden!

Jesus möchte unser Freund sein. Er möchte sich mit uns auf den Weg machen. Die ersten Freunde Jesu waren die Jünger. Jünger, das heißt übersetzt Schüler, denn sie haben durch ihre Freundschaft mit Jesus viel darüber gelernt, wie man ein gutes Leben lebt. Jeder von uns ist dazu berufen Jünger Jesu zu sein. Auch DU!

Willst du wissen, wie er die Jünger zu sich gerufen hat? Dann schlag deine Bibel auf und lies die Geschichte nach! Sie stammt aus dem Evangelium des Markus aufgeschrieben hat, und steht im ersten Kapitel in den Versen 16 bis 20.

Hast du gut aufgepasst? Ja? Dann male hier, was du grade gelesen hast!

MENSCHEN, DIE GOTTES RUF GEHÖRT HABEN

Und ich bin die Selige Pauline Marie Jaricot und habe vor 200 Jahren in Frankreich gelebt! Heute bin ich als Gründerin von Missio bekannt, denn ich hatte eine gute Idee. Ich hatte das Gefühl, dass Gott mir eine besondere Aufgabe anvertraut. Ich war mutig, habe diesen Gedanken nicht für mich behalten, sondern den Willen Gottes in die Tat umgesetzt.

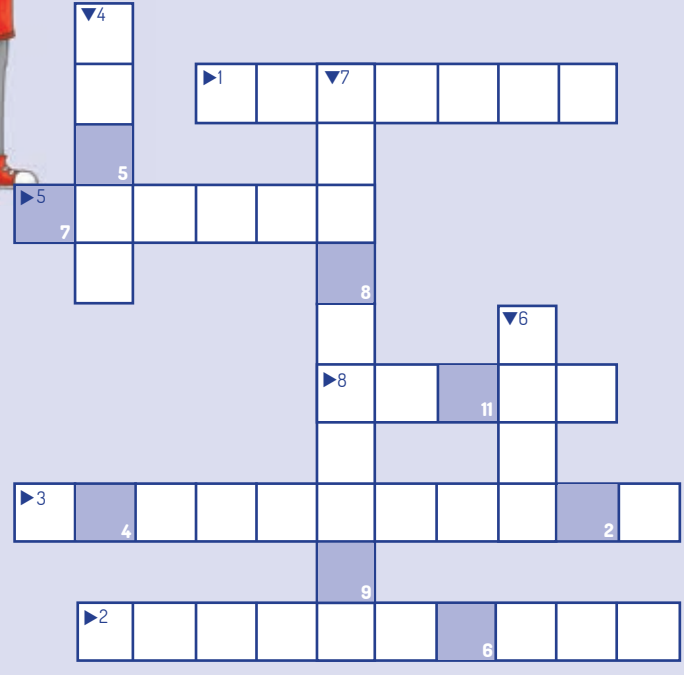
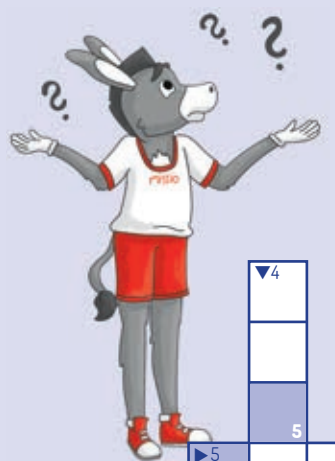
Zwei Sachen waren mir ganz besonders wichtig! Kannst du herausfinden welche das sind?

Ah, du hast meine Freundin Pauline schon getroffen. Sie ist ein riesiges Vorbild für mich! Wegen ihr haben viele Menschen angefangen zu beten und Gott kennen gelernt. Sie hat vielen Menschen geholfen, die in Not waren. Du willst wissen, wie? Das soll sie euch selbst erzählen!



Willst du mehr zur Seligen Pauline Marie Jaricot wissen? Dann schau doch auf www.youngmissio.at

- 1 Wie heißt Elis Freundin Pauline mit Nachnamen?
- 2 Wie heißt unser Papst?
- 3 Bei welchem Fest feiern wir die Geburt von Jesus?
- 4 Mit welchem Wort beginnt das bekannteste Gebet, das wir in jedem Gottesdienst beten?
- 5 Wie hieß der Jünger Jesu, der später der erste Papst wurde?
- 6 Vervollständige den Satz: Gott uns alle → **Tipp: Schau doch mal auf die erste Seite!**
- 7 Wie heißt das Gebet, bei dem eine lange Kette mit Perlen beim Zählen hilft?
- 8 Jesu stirbt am



Was waren die zwei Sachen, die Pauline besonders wichtig waren?

Die Lösung:

G 2 B 4 5

UND

6 7 8 9 D 11

Die Jünger waren damals sofort Feuer und Flamme. Für mich waren sie deshalb große Vorbilder. Kennst du mich überhaupt? Nein, dann sollten wir uns kennenlernen!

